Website Produktoffenlegung gemäß Art. 10(1) der Verordnung über die Offenlegung von Informationen zu nachhaltigen Finanzprodukten für Art. 8 Fonds

Zusammenfassung

Name: Amundi Öko Sozial Euro Corporate Bond **Unternehmenskennung**: 213800K1N1CQ227NCM16

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Eigenschaften, verfolgt aber nicht das Ziel einer nachhaltigen Investition.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Der Fonds fördert ökologische und/oder soziale Merkmale, indem er eine höhere ESG-Bewertung anstrebt als die ESG-Bewertung des BLOOMBERG EURO AGGREGATE CORPORATE (E) (die ESG Vergleichsbenchmark).

Die Benchmark ist ein breiter Marktindex, der seine Bestandteile nicht nach ökologischen und/oder sozialen Merkmalen bewertet oder einbezieht und ist daher nicht auf die vom Fonds geförderten ökologischen Merkmalen abgestimmt.

Zur Ermittlung des ESG-Scores des Fonds und der ESG Vergleichsbenchmark wird die ESG-Performance durch den Vergleich der durchschnittlichen Performance eines Wertpapiers mit der Branche des Wertpapieremittenten in Bezug auf jedes der drei ESG Merkmale Umwelt, Soziales und Unternehmensführung beurteilt

Die Auswahl von Wertpapieren durch Anwendung der ESG-Rating-Methode von Amundi zielt darauf ab, nachteilige Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem ökologischen und sozialen Charakter des Fonds zu vermeiden.

Der Fonds ist Träger des Österreichischen Umweltzeichens UZ49.

Anlagestrategie und Aufteilung der Investitionen

Integrierter Bestandteil der Gesamt-Anlagestrategie ist die ESG Anlagestrategie deren verbindliche Elemente insbesondere eine Ausschlusspolitik und ein ESG Rating sind.
80 % der Wertpapiere und Instrumente des Fonds werden eingesetzt, um die geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie des Fonds bzw. des Österreichischen Umweltzeichens UZ49 zu erfüllen.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Fonds, einen Mindestanteil von 30 % an nachhaltigen Anlagen zu halten.

Überwachung, Methoden, Datenquellen und Limitationen, Due-Diligence und Engagement-Richtlinien

Alle ESG-Daten, die entweder extern oder intern verarbeitet werden, werden von der Abteilung „Responsible Investment Business Line“ zentralisiert verarbeitet, diese ist auch für die Kontrolle und Qualität der Eingaben und der verarbeiteten ESG-Ergebnisse verantwortlich. Diese Überwachung umfasst eine automatische Qualitätsprüfung sowie eine qualitative Prüfung durch ESG-Analysten, die auf ihren Sektor spezialisiert sind.

Die ESG-Bewertungen werden monatlich in dem von Amundi entwickelten Modul Stock Rating Integrator (SRI) aktualisiert.

Die von Amundi verwendeten Nachhaltigkeitsindikatoren beruhen auf proprietären Methoden. Diese Indikatoren werden kontinuierlich in das Portfoliomanagementsystem eingepflegt, damit die Portfoliomanager die Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen bewerten können.

Bei diesem Fonds werden die Nachhaltigkeitsindikatoren um die Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens UZ49 ergänzt.

Darüber hinaus sind diese Indikatoren in das Kontrollsystem von Amundi eingebettet.
Die Zuständigkeit ist aufgeteilt zwischen der ersten Kontrollebene, welche von den Investmentteams selbst wahrgenommen wird, und der zweiten Kontrollebene, welche vom Risikomanagementteam wahrgenommen wird. Letztere überwacht laufend die vom Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale.

Das Amundi ESG-Rating, welches zur Bestimmung des ESG-Scores verwendet wird, ist ein quantitativer ESG-Score, welcher in sieben Stufen von A (beste Punktzahl im Universum) bis G (schlechteste Punktzahl) übersetzt wird. In der Amundi ESG-Ratingskala entsprechen die Wertpapiere, die auf der Ausschlussliste stehen, einem G-Rating. Die ESG-Performance von Unternehmensemittenten wird umfassend und auf der Ebene der relevanten Kriterien durch einen Vergleich mit der durchschnittlichen Performance ihrer Branche bewertet, und zwar durch die Kombination aller drei ESG-Dimensionen.

Die von Amundi ESG-Rating angewandte Methodik stützt sich auf 38 Kriterien, die entweder allgemein (für alle Unternehmen, unabhängig von ihrer Tätigkeit) oder sektorspezifisch angewendet werden. Letztere werden je nach Sektor gewichtet und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Reputation, die betriebliche Effizienz und die Regulierung eines Emittenten berücksichtigt.
Die ESG-Ratings von Amundi können generell für die drei Kategorien E, S und G oder individuell für jeden Umwelt- oder Sozialfaktor abgegeben werden.

Die ESG-Scores von Amundi werden anhand des eigenen ESG-Analyserahmens und der Scoring-Methodik erstellt Für die ESG-Bewertungen beziehen wir Daten aus den folgenden Quellen:
Moody’s, ISS-Oekom, MSCI und Sustainalytics

Die Einschränkungen unserer Methodik sind durch die Verwendung von ESG-Daten bedingt. Die ESG-Datenlandschaft wird derzeit standardisiert, dies kann sich auf die Datenqualität auswirken; auch die Datenabdeckung stellt eine Einschränkung dar. Derzeitige und künftige Regulierung werden die standardisierte Berichterstattung und die Unternehmensangaben verbessern, auf die sich ESG-Daten stützen.

Wir sind uns dieser Einschränkungen bewusst, die wir jedoch durch eine Reihe von Methoden abmildern.

Jeden Monat werden die ESG-Scores nach der quantitativen Methodik von Amundi neu ermittelt. Das Ergebnis dieser Berechnung wird anschließend von den Amundi-ESG-Analysten überprüft, welche eine qualitative "Stichprobenkontrolle" des jeweiligen Sektors auf der Grundlage verschiedener Prüfungen durchführen.

Amundi engagiert sich in Unternehmen, in die investiert wird oder werden könnte, auf der Ebene der Emittenten, unabhängig von der Art der gehaltenen Beteiligungen (Aktien und Anleihen).

Änderungsprotokoll Website Produktoffenlegung gemäß Art. 10(1) der Verordnung über die Offenlegung von Informationen zu nachhaltigen Finanzprodukten für Art. 8 Fonds „Zusammenfassung“

Keine wesentlichen Änderungen wurden in der vorliegenden Fassung (vom 26.06.2025) vorgenommen.